Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 2: Schulbauten = Ecoles = Schools

Artikel: Gymnasium in Risskov, Dänemark = Lycée Risskov près de Aarhus = Risskov High School near Aarhus

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-333963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

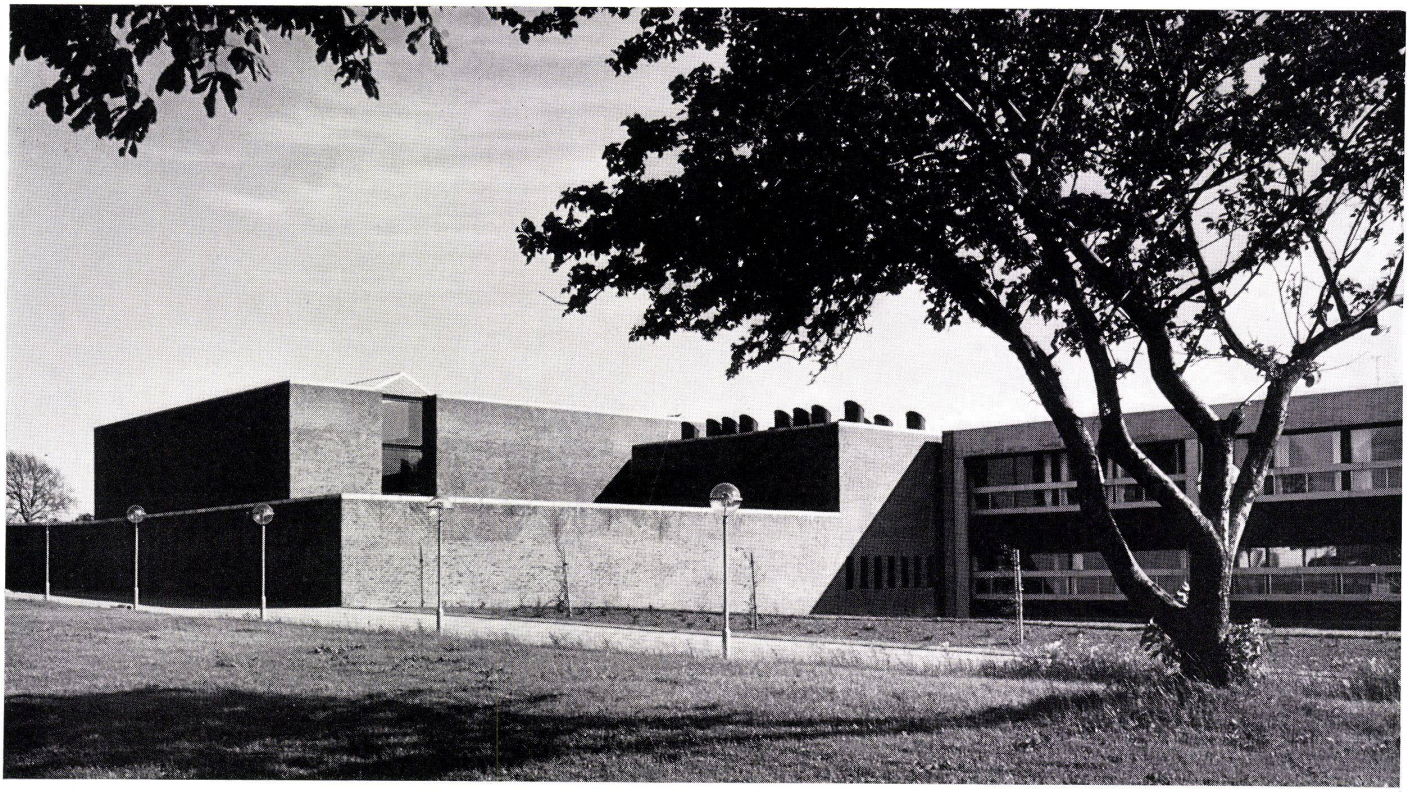
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



1

Gymnasium in Risskov, Dänemark

Lycée Risskov près de Aarhus
Risskov High School near Aarhus

Knud Friis und Elmar Moltke Nielsen

Wäre das Schulgebäude und die innere »Schul-Straße« als mehrgeschossiger und nicht als eingeschossiger Bau ausgeführt worden, so würde er vom funktionellen Aufbau her noch eher mit dem – auch in dieser Nummer abgebildeten – Korah Collegiate in Ontario verglichen werden können. Die Intentionen der Architekten waren jedenfalls bei beiden Schulen gleicher Art: die Schule nicht von ihrer Umgebung zu isolieren, sondern sie durch eine entsprechende Bauform zum integrierten Bestandteil eines Zentrums werden zu lassen. Dieses Ziel mag vielleicht bei dieser Schule noch besser erreicht worden sein, »begeht« man doch als Außenstehender eher ein eingeschossiges als ein mehrgeschossiges Schulgebäude.
Der Grund der »Öffnung« dieser beiden Schulen durch »Schul-Straßen« ist in der weitsichtigen Absicht, die Schule zu demokratisieren, zu suchen. Das Problem der gleichen Bildungschancen für alle und das der Erwachsenen-Weiterbildung läßt sich nicht allein mit neuen Schulprogrammen lösen; es setzt auch eine entsprechende neue Schulbauform voraus. Die am ehesten diesen Anforderungen entsprechende Form scheint in der »offenen« Schule zu liegen.

m

Das Gymnasium in Risskov stellt einen der wenigen neueren Versuche dar, die Schule gegenüber ihrer Umgebung nicht zu isolieren, sondern sie im Gegensatz als Mittelpunkt und öffentlichen Bau in ein rundum im Entstehen begriffenes Zentrum zu integrieren. Aus dieser Absicht heraus wurde dieses Projekt nach dem Prinzip der »Schul-Straße« ausgearbeitet, dem als Besonderheit zu Grunde liegt, daß es sich bei diesem Beispiel nicht nur um eine »Straße«, sondern um drei parallel zueinander verlaufende »Straßen« handelt, die an mehreren Stellen durch »Quer-Straßen« miteinander verbunden sind.

Im Innern der von den »Straßen« ganz umschlossenen Flächen sind, – nur von den »Straßen«-Seiten her belichtet -, die Gemeinschaftsräume, wie zum Beispiel die Bibliothek und die Eß- und Versammlungsräume. Nach außen hin orientiert liegen die verschiedenen Unterrichtsräume sowie das Auditorium, die so von inneren Lärmquellen geschützt sind.

Was den Eindruck der »Straße« bei den langen Korridoren, – die durch seitliche Erweiterungen und Querverbindungen nie das Gefühl einer Schlauchwirkung vermitteln –, noch besonders erhöht, ist deren natürliche Belichtung durch durchgehende Oberlichter. Aus ihrer dreieckförmigen Form entsteht zudem noch der Eindruck, die »Straßen« wären nach oben hin offen. Das ganze Schulgebäude wirkt nicht wie ein einzelnes Gebäude, sondern eher wie die Addition vieler unterschiedlicher Baukörper, die ». . . ein pädagogisches Innenleben einhüllen« (Nils-Ole Lund, Arkitektur 5/1970).

Die Konstruktion der Schule besteht aus einem längsorientierten Skelett-System aus vorgefertigten Betonträgern und Betonstützen, das mit rotem Sichtmauerwerk ausgemauert wurde. Die durch die Oberlichter hell belichteten »Straßen« sind mit den starken Farben gelb, grün, rot und blau belebt. Von speziellen Blumensimsen unter den Oberlichtern hängen Pflanzen herunter, die erstaunlich gut gedeihen und noch vermehrt den Eindruck der offenen »Straße« vermitteln. Das Grundflächen-Niveau ist differenziert; die Eß- und Leseplätze liegen gegenüber den »Straßen«, – die so gut überblickt werden können–, um einige Stufen erhöht. Spätere Erweiterungen sind ohne starke Beeinträchtigung des Schulbetriebs durchführbar. Das pädagogische Milieu, das die Architekten mit sparsamen Mitteln geschaffen haben, ordnet diese Schule nach Nils-Ole Lund ». . . in die Hauptwerke der neueren dänischen Architektur ein«.

1
Ansicht aus Norden mit von links nach rechts: Aula, Hauptzugang und Klassenzimmertrakt.
Vue du nord montrant de gauche à droite: Auditorium, entrée principale et aile des classes.
Elevation view from north with, from left to right: auditorium, main entrance and classroom tract.

2

3

4

2
Ansicht aus Osten mit der Aula und dem Klassenzimmertrakt.
Vue de l'est montrant l'auditorium et l'aile des classes.
Elevation view from the east with the auditorium and the classroom tract.

3
Fassadendetail mit Einblick in eine der »Straßen«.
Detail de façade avec vue vers l'une des «rues».
Face detail looking into one of the "streets".

4
Treppenaufgang von der unteren zur oberen »Straße«.
Escalier reliant la «rue» inférieure à la rue supérieure.
Stairway from the lower to the upper »street«.

5

6

5
Innere »Straße« mit Essensausgabe und links die Zentral-Garderobe.

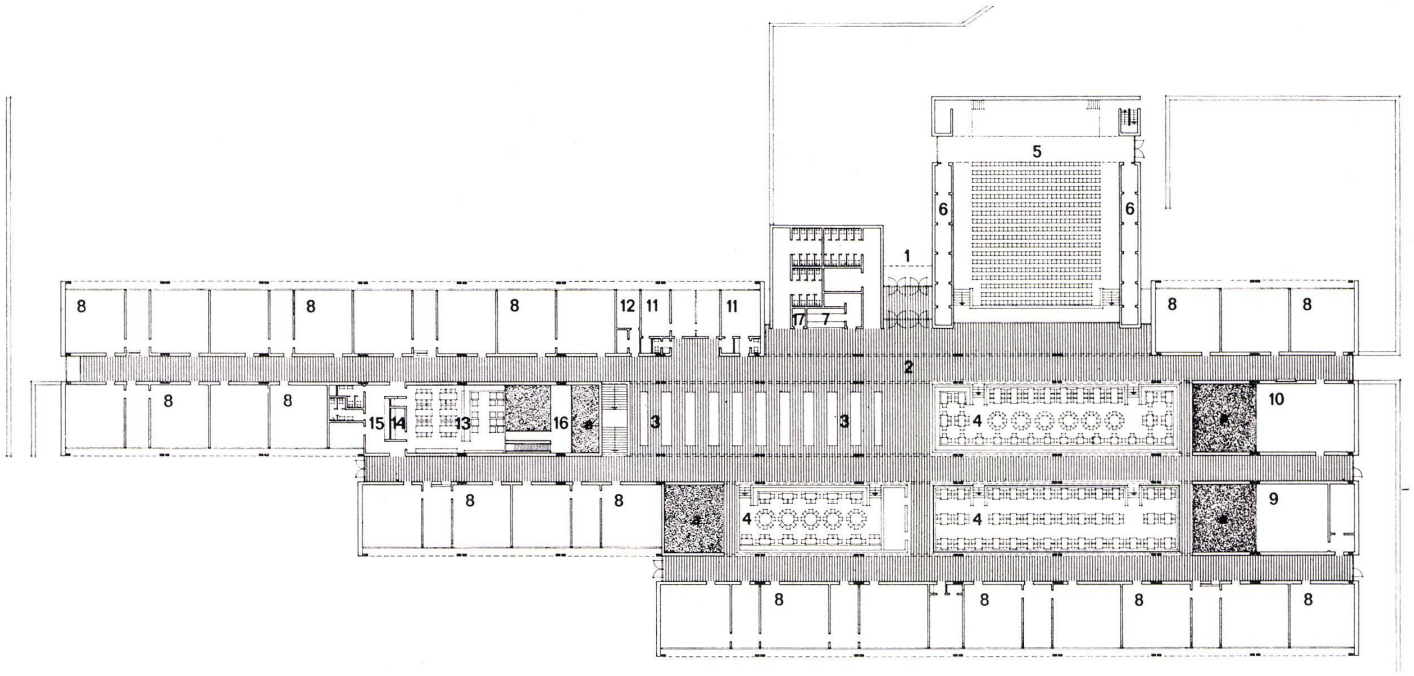
«Rue» intérieure avec distribution des repas et à gauche le vestiaire central.

Interior »street« with cafeteria service and, left, the central cloakroom.

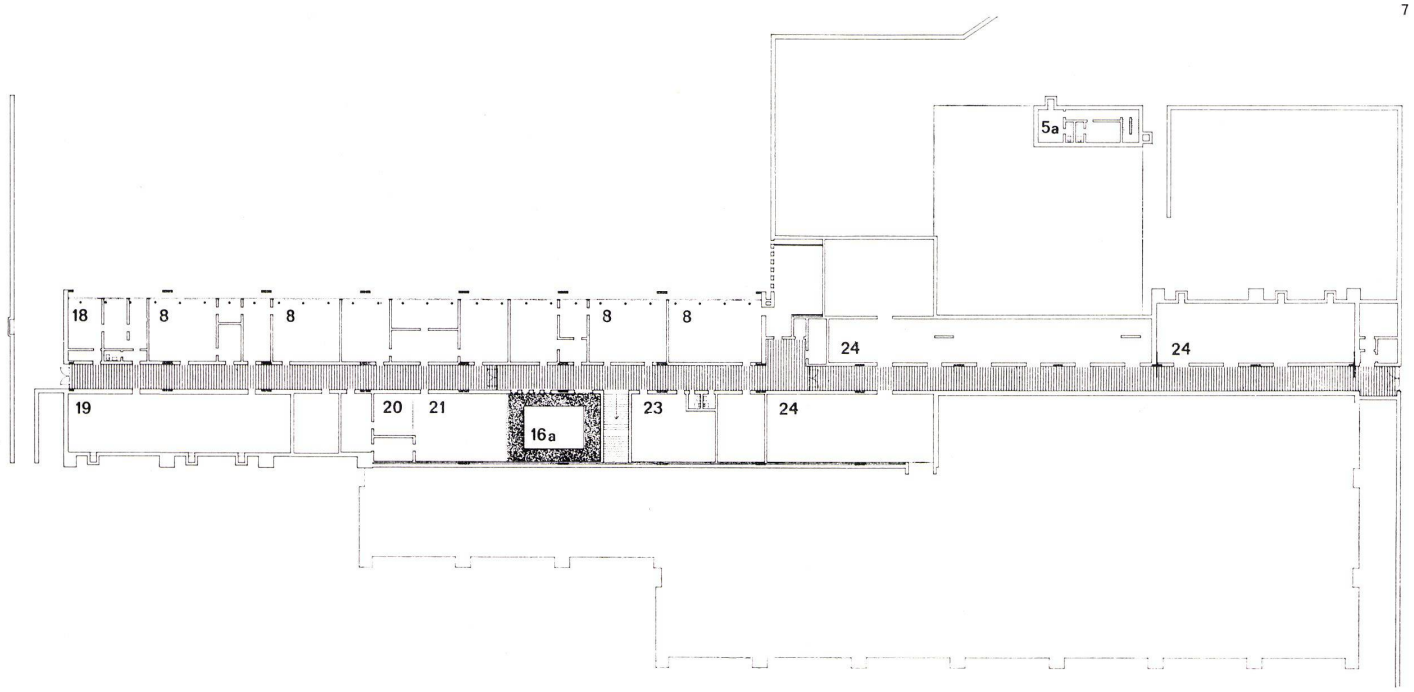
6
Die innere »Straße« mit Querverbindungen.

La «rue» intérieure et ses liaisons transversales.

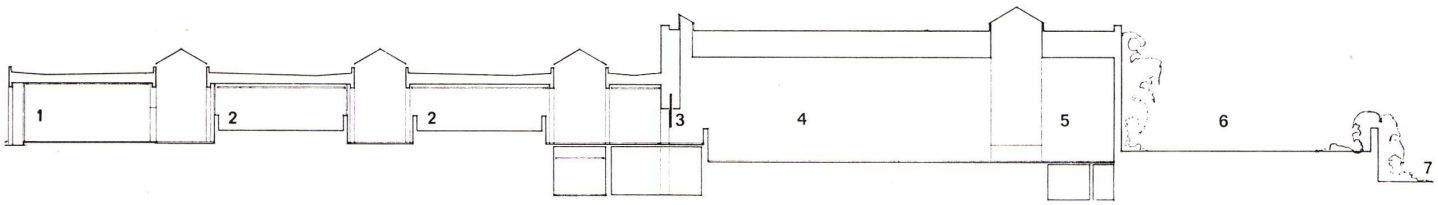
The interior »street« with transverse connections.



7



8



9

7
Grundriß.
Plan.

1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Halle / Hall
3 Garderobe / Vestiaires / Cloakrooms
4 Aufenthaltszonen / Zone de séjour / Recreation area
5 Aula / Auditorium
6 Stuhlmagazin / Dépôt de chaises / Chair storage
7 Speiseausgabe / Distribution des repas / Service hatch
8 Klassenräume / Salles de classe / Classrooms
9 Musikraum / Salle de musique / Music room
10 Bibliothek / Bibliothèque / Library
11, 12 Verwaltung / Administration
13 Lehreraufenthaltsraum / Salle de séjour des maîtres / Staff lounge
14 Teeküche / Préparation du thé / Snack kitchen
15 Garderobe / Vestiaires / Cloakroom
16 Abgang zum Untergeschoß / Accès au sous-sol / Access to basement
17 Lift / Ascenseurs / Lift

8
Untergeschoß.
Sous-sol.
Basement.

8 Klassenräume / Salles de classe / Classrooms
18 Schularzt / Médecin scolaire / School physician
19 Freizeitraum / Salle de détente / Recreation room
20, 21 Experimentierbühne / Scène d'essai / Rehearsal stage
23 Bücherdepot / Dépôt de livres / Book stacks
24 Unterkellerungen / Caves / Cellars
5a Garderoben / Vestiaires / Cloakrooms
16a Innenhof / Cour intérieure / Interior court

9
Querschnitt.
Coupe.
Section.

1 Klassenräume / Salles de classe / Classrooms
2 Aufenthaltszonen / Zones de séjour / Recreation area
3 Hochziehbare Aularückwand / Cloison de fond de l'auditorium escamotable vers le haut / Vertically sliding rear wall of auditorium
4 Aula / Auditorium
5 Bühne / Scène / Stage
6 Vorplatz / Aire d'entrée / Forecourt
7 Gehweg / Cheminement / Pathway